



UNTERNEHMENSREGISTER

Die auf den folgenden Seiten gedruckte Bekanntmachung entspricht der Einstellung im Unternehmensregister.

Informationen:

Internet-Adresse: www.unternehmensregister.de
Einstellungsdatum: 15. November 2022
Rubrik: Jahresabschlüsse/Jahresfinanzberichte
Art der Bekanntmachung: Jahresabschlüsse
Offenlegungspflichtiger: Exporo Bestand 37 GmbH , Hamburg
Fondsname:
ISIN:
Auftragsnummer: 221114015384
Verlagsadresse: Bundesanzeiger Verlag GmbH, Amsterdamer Straße 192,
50735 Köln

Exporo Bestand 37 GmbH

Hamburg

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2021 bis zum 31.12.2021

Bilanz

Aktiva		
	31.12.2021 EUR	31.12.2020 EUR
A. Anlagevermögen	7.053.914,06	
B. Umlaufvermögen	440.839,34	11.583,30
C. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	330.618,44	
Aktiva	7.825.371,84	11.583,30
Passiva		
	31.12.2021 EUR	31.12.2020 EUR
A. Eigenkapital	0,00	10.433,30
B. Rückstellungen	4.000,00	1.150,00
C. Verbindlichkeiten	7.819.956,02	0,00
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	1.964.673,02	0,00
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	5.855.283,00	
D. Rechnungsabgrenzungsposten	1.415,82	
Passiva	7.825.371,84	11.583,30

Angaben unter der Bilanz

	31.12.2021 EUR
Verbindlichkeiten aus Bürgschaften, Wechsel- und Scheckbürgschaften	216.796,55

sonstige Berichtsbestandteile

Angaben unter der Bilanz

Angaben zur Identifikation der Gesellschaft laut Registergericht

Firmenname laut Registergericht: Exporo Bestand 37 GmbH

Firmensitz laut Registergericht: Hamburg

Registereintrag: Handelsregister

Registergericht: Hamburg

Register-Nr.: HRB163704

Angaben zu Forderungen gegenüber Gesellschaftern

Der Wert der Forderungen gegenüber Gesellschaftern beläuft sich auf 0,00 EUR (Vorjahr: 15,28 EUR).

Angaben zu Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern

Der Betrag der Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern beläuft sich auf 0,00 EUR (Vorjahr: 0,00 EUR).

Sonstige Angaben

Auf Grundlage des Jahresabschluss auf den 31.12.2021 ergibt sich ein „nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag“, somit eine bilanzielle Überschuldung. Die Geschäftsführung hat daher im Rahmen einer Zahlungsfähigkeitsanalyse geprüft, ob die Finanzmittel der Gesellschaft (12 monatiger Betrachtungszeitraum) zur Fortführung ausreichen, mithin ist die Zahlungsfähigkeit durch zu erwartende Überschüssen ausreichend wahrscheinlich gesichert.

Die finanzielle und wirtschaftliche Situation der Gesellschaft macht nach den Ermittlungen der Geschäftsführung eine Fortführung des Unternehmens wahrscheinlich. Diese Erkenntnis beruht auf dem Unternehmenskonzept und der Finanzplanung. Danach ergibt sich aufgrund des besonderen Geschäftsmodells der Gesellschaft, der liquiditätsabhängigen Ausschüttungen auf die Anleihenverbindlichkeiten (ca. 50% der Gesamtverbindlichkeiten der Gesellschaft) und des aktuellen Vermietungsstands der Immobilie der Gesellschaft eine positive Fortführungsprognose. Anhaltspunkte für Umsatzeinbußen und insbesondere dafür, dass innerhalb des Betrachtungszeitraums die Vermietungsquote soweit sinkt, dass die Fortführung des Unternehmens nicht mehr wahrscheinlich ist, bestehen nicht.

Unterschrift der Geschäftsführung

Hamburg, 07.11.2022

Ort, Datum

gez. Knut Riesmeier

Unterschrift

Angaben zur Feststellung:

Der Jahresabschluss wurde am 08.11.2022 festgestellt.